J J Mickey
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 16, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 13.

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben seeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preisen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Bläuk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Reset, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Steck Gang- und Stuben-Papier eingelegt: den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein grosses Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel,

als Port-Monnais, Pocketbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldenes, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fänzy und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Mai 29,

Mäh-Maschinen

für Frucht und Gras.

Die Unterzeichneten machen den Bauern von Lecha und den angränzenden Cauntkes bekannt, daß sie sich vorbereitet haben wieder von jenen

Besten Mäh-Maschinen

zu liefern, als noch in dieser Gegend waren.—Die Maschinen welche sie verkaufen, sind gründlich geprüft worden und haben sich erwiesen als unübertrefflich zum Frucht- und Grasmähen. — Wir erachten es als überflüßig mehr über diese Maschinen zu sagen, indem Diejenigen, welche eine derselben kaufen wollen, sie doch erst in Augenschein nehmen und probiren werden.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞Auch sind jede Art anderer Maschinen für Bauern zu haben in Allentaun bei

Breder und Young.

Juni 2. 1858 nq2M

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor unter der Firma von Pretz, Balliet, Gaußler und Comp. bestanden hat, ist, indem sich Herr Edwin Säger, der sein Intereße verkauft, zurück gezogen hat, aufgelößt worden. Das Bauholz und Manufaktur-Geschäft wird durch P. L. Pretz, W. H. Balliet und W. H. Gaußler, unter der Firma von Pretz, Gaußler und Comp. fortgesetzt, und die Angelegenheiten der alten Firma werden durch die neue Firma berichtigt.

P. L. Pretz, Wm. H. Gaußler,
Wm. H. Balliet, Edwin Säger,

Allentaun, Mai 19, 1858. nq4m

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Spraine, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bettel.

J. B. Moser, ist der Gros-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq1J

Mensch, kenne dich selbst!

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents. Jede Familie sollte ein Exemplar haben.

Docter Hunter's Medizinische Manuel und Handbuch für die Kranken, enthaltend einen Umriß von der Entstehung, des Fortschrittes und der Behandlung und die Kur einer jeden Krankheitsform, die durch zufällige Zusammenkunft der Geschlechts-Organe, Selbstschändung oder Geschlechtsausschweifung entstanden, mit Rath für deren Vermeidung, in einem verständlichen Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend, sowie Allem, was dem Opfer unhöflich klingen möchte.

Zeugniß vom Professor Obsteries, im Pennsylvanischen Collegium, Philadelphia.—„Dr. Hunter's Medizinische Manuel."—Der Auter dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in deßen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia.—Es macht mir Vergnügen, mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manuel."—Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchen seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollkommener Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Samenschwächen, oder Unordnung der Funktionen erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Genuß von Venerie, kenne ich keinen Besseren in diesem Lande.

Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Auter, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn, sowohl als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in deßen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einen sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet, nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für Einen Thaler.

☞Man addreßire an Coden und Co., Verleger, Box 197, Philadelphia.

☞Buchhändler, Buch- und Box-Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Philadelphia, Februar 24, 1858. nq1J

Was gibts Neues?

Why, leset daselbe nur!

Der Unterzeichnete ist seeben von der City zurückgekehrt, mit einem großen und herrlichen Steck von Frühlings- und Sommer-Güter, welche er sich fest entschloßen hat an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zu verkaufen.

Neue Stiefel und Schuhe,

ein großer Steck und in großer Verschiedenheit, zu welchem er wöchentlich Zusätze erhält, durch seine eigene Manufaktur. Gleichfalls: ein allgemeines Assortement von Knaben Stiefel und Schuhen an ganz niederen Preißen.

Damen-Schuhe,

Ein voller und frischer Vorrath von alle den besten Style und Moden, und sehr wohlfeil. Damen rufet an und untersucht für Euch selbst, und ihr werdet es gewiß nicht bereuen.

Kunden-Arbeit

wird auf Bestellung prompt verfertigt, und zwar auf eine niedliche und dauerhafte Weise. Flickarbeit verrichtet er auf kurze Nachricht.

Hüte und Kappen.

Ein großes und vortreffliches Assortement von Seiden-, Soft-, Fur-, Felt- und Woll-Hüten und Kappen, Leghorns-, Stroh-, Panamas-, Canton- und Palmlaub-Hüte, von einer Verschiedenheit von Farben, Preißen und Styles, und ganz wohlfeil. Ebenfalls ein frischer Vorrath von Trunks, Ballizes, Carpet-Bags, u. s. w., u. s. w.

☞Landstohrhalter können mit Güter an den niedrigsten Großverkaufs-Preißen versehen werden.—Allen Orders wird prompte und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Während ich sehr dankbar für frühere Begünstigung fühle, so wollte ich alle diejenigen, die Güter in meinem Fache brauchen, ehrerbietigst ersuchen, bei mir an No. 77, West-Hamilten-Straße anzurufen.

Elias Mertz.

Allentaun, Mai 19. nqbv

Potasche, Soda-Asche, unigekochte Lauge zum Seifekochen,—Wasch und Back-Soda, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten in vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preißen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venition Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 na1J

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

C. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist: Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kunschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betregen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertreffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. na1J

Preiße herabgesetzt, mit den Zeiten übereinstimmend!

Das National Hotel

(Ehedem die weiße Swan,)

In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia.

Die Eigenthümer dieses wohlbekannten Etablisements, indem sie sehr dankbar sind für die liberale Kundschaft die sie im letzten Jahr genoßen haben, ergreifen diese Methode, ihre Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie immer noch bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.—Während den Winter-Monaten ist das Haus durchgängig erneuert, und Verbesserungen gemacht worden—und es sind noch immer andere Veränderungen im Verschlag.

Sie sind entschlossen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Geschäfte zu widmen, und schmeicheln sich, daß sie im Stande sind, allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

☞Ihre Bedingungen sind $1.25 per Tag.

N. B.—Carriagen werden immer bereit gehalten, um Passagiere zu und von den Dampfboot-Ladungen und Riegelbahn-Depots zu tragen.

Sides und Carmany.

T. B. Rhoads, Agent.

März 31. na3m

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq1J

Uhren, Sackuhren, Juwelry, Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Duplex und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingetringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stählerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nqbs

Eine Karte.

An Kaufleute, Druggisten und Anstreicher.

Große Herabsetzung in den Preisen.

Der Philadelphia Bargeld Farbe- und Glas-Stohr

ist geöffnet worden in dem neuen Hofstöckigten Gebäude, am süd-westlichen Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia, mit einem schweren Steck von sauberm

Bleiweiß, französische und amerikanische Zink Farben, amerikanisches Fenster-Glas, Varnisches

von jeder Benennung, Paints und Cekars in aller ihrer Varietät; Linseed und anderes Paint Oil; Turpentine, Whiting, Kitt, und alle die verschiedenartigen Artikel die in dieses Fach gehören. Gleichfalls: Brennfluid, Camphine, Alcohol, etc. etc., alles welches ich an weit herabgesetzten Preißen für Bargeld verkaufe:

Henry O. D. Banks.

Mai 19, 1858. na3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 19ten Juni nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Hause des verstorbenen Abraham Kerschner, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Etwa 8 Acker Weizen, so wie etwa 10 Acker Roggen auf dem Felde.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Roth, jun.
Maria Kerschner, } Adm'ors.

Juni 2. na3m

Assignie Nachricht.

Sintemal George H. Reber und seine Frau Elisabeth, von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt den 19ten Mai, 1858, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und persönliches als vermischtes, an den Unterzeichneten, für den Nutzen ihrer Creditoren, übertragen haben, — So wird also hierdurch Nachricht gegeben, daß alle diejenigen Personen, welche an besagten Reber schuldig sind, innerhalb 60 Tagen von Datum Bezahlung zu machen haben,—Und alle Solche welche rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Schultz, Assignie.

Mai 26. 1858 na4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Säger, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Allentaun, Mai 12, 1858. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Boyer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jr.,
Treglertaun.

Mai 19. nq6m

Achtung!

Guthsville Truppe!

Alle Personen, welche durch ihre Namens-Unterschrift ihre Einwilligung gegeben haben, sich einer neuen uniformirten Cavallerie Truppe, unter dem Namen „Guthsville Truppe," anzuschließen, unter solchen Vorschriften und Nebengesetzen welche angenommen werden mögen,—sind ernstlich ersucht einer Versammlung beizuwohnen, welche gehalten werden soll auf Samstags den 19ten nächsten Juni, zwischen den Stunden von 1 und 7 Uhr des Nachmittags, am Hause von Aron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, um einen Capitän und zwei Lieutenants zu erwählen, sich auf Nebengesetze zu verständigen und um sich auf eine schickliche Uniform zu vereinigen. Alle Unterschreiber sind höflich eingeladen sich pünktlich einzufinden.

Thomas Seislove,	Owen P. Haaf,
Aaron Guth,	Peter Guth,
Franklin Miller,	Tilghman Hellman,
Phaon Guth,	Stephen Kleppinger,
Owen W. Faust,	Joseph Keller,
Owen Harmony,	Israel Rudy,
Israel F. Guth,	Reuben Schneider,
Aaron Beisel,	Moses Heberly,
James F. Klein,	Joel Lentz,
John Minnich, jr.	Edward Peter,
Paul Kratzer,	Jonas Bortz,
William H. Romig,	Peter Bortz,
Josiah F. Guth,	Charles Peter,
Thomas Hoffman,	Edwin Rabenold,
Phaon Stettler,	Nathan Gackenbach,
Enoch Heuberger,	Moses Hoffman,

Evan Sell.

☞Solche welche noch Mitglieder zu werden wünschen, und dadurch ihre Bereitwilligkeit an den Tag legen wollen, ihrem Vaterlande zu dienen, sind höflich eingeladen sich an obigem Tage ebenfalls einzufinden.

Juni 9. nq2m

Große Bargains!

Der Frühling ist da — und der Sommer ist am kommen!

Troxell und Metzger

sind bereit Allen abzuwarten, welche sie mit einem Anspruch beehren; Sie sind soeben von Philadelphia mit

Einem neuen Vorrath von Güter

zurückgekehrt, welche sie versichert fühlen, keinen andern irgend eines andern Etablisements in dieser Stadt nachstehen.

Fertiggemachte Kleider.

Sie haben gegenwärtig eine sehr schöne und herrliche Lot fertiggemachte Kleider auf Hand; welche sie sehr billig für Bargeld verkaufen:—Ihr Steck besteht aus

Frock-Röcken, Dreß-Röcken, Geschäfts-Röcken, und allen Arten Sommer-Röcken, einfache- und doppelbrüstige Westen, Hosen, Oberhalls, Hemden, Stocks, Halstücher

und kurz alles welches Mannspersonen in diesem Fach nöthig haben.

Die fertiggemachte Kleider werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht.

Kunden-Arbeit.

Sie sind auch immer bereit Kunden-Arbeit auf Bestellung zu machen, und beschäftigen niemand als die besten Arbeiter—und daher können sie für ihre Arbeit gut sprechen.

Troxell und Metzger.

April 28. 1858 rbbv

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nqbv

Eine herrliche Esel-Fuhre

Privat zu verkaufen.

Die Unterzeichneten wünschen eine der besten Esel-Fuhren, bestehend aus 4 Esel, Wagen und Geschirr, an einem annehmbaren Preiße, durch privat Handel zu verkaufen. Das Nähere in Siegersville bei

Samuel Sieger oder
Kern und Mertz.

Juni 9. *3m

Etwas für Müller.

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er in East-Penn, Carbon Caunty, bei Hrn. Michael Härter, gute gewarnte Schrot- und Schälsteine, an den allerbilligsten Preißen verfertigt.—Bestellungen werden mit einigem Dank angenommen.

Daniel Bauer.

Juni 9. *3m

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Chickens! Chickens!

Hühner! Hühner!

Gebt Acht auf eure Hühner!

Der große Verlust den viele Bauern erlitten, durch das schnelle Todgehen ihrer Hühner, veranlaßte mehrere derselben Proben mit verschiedenen Medizinen anzustellen, welche nun mit dem besten Erfolgt gekrönt sind. Das Mittel ist nämlich das Lecha Viehpulver, verfertigt von C. H. Hirner in Allentaun, und zu haben bei

Keck, Guth und Helfrich.

Probirt's, wenn's nicht hilft geben wir Euch euer Geld wieder zurück.

Juni 2. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß eine spezielle Versammlung des Boards der Verwalter der „Sud-Wheithall Live Stock Versicherungs-Gesellschaft gehalten werden soll, am Montag den 7ten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Henry Bachman, in der Stadt Allentaun, zu welcher Zeit wichtige Geschäfte für besagte Gesellschaft abgehandelt werden sollen,—Und wozu alle Mitglieder eingeladen und aufgefordert sind beizuwohnen —und besonders die, welche Veränderungen durch den Secretär zu machen haben. — Auf Anordnung des Presidenten,

E. F. Butz, Sec.

Juni 2. 1858 nq1m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Kennel, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elias Kennel,
Aaron Kennel, } Ab'ors.

Mai 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Albright, sen., letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jun.,
Stephen E. Albright } Ex'ors.

Mai 26. 1858 [nq6m

J. H. Ritter u. Sohn

Manufaktoren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa., haben beständig einen großen Steck von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Gros- und Klein-Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Cedar-Waaren, als Butter-Fäßer, Butter-Zübet, Wasch-Zübet, Pferde- und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

☞Seifen-Fett wird zu jeder Zeit verlangt gegen Austausch für Lichter und Seife, und dafür der höchste Preiß erlaubt.

Allentaun Mai 12. nq6m

Frische Fische.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatingtown, Lecha Caunty, gibt hiermit einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß jederzeit frische Fische von verschiedenen Arten billig bei ihm zu haben sind. Man rufe an, an dem Restaurant von

Moses Kuntz.

April 7. na3M

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commißions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21, nq—bv

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonnais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preißen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

April 28.

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck. Guth u. Helfrich.

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 auf $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—bs